

II-3004 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1525/J

1977 -12- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten HIETL  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Weinernte 1977

Der österreichische Weinbau erzielte im Jahre 1977 eine Ernte von ca. 2,5 Mio. hl. Die endgültigen Zahlen liegen derzeit noch nicht vor. Da ein großer Vorrat von rund 1,8 Mio. hl vorhanden ist, der in einzelnen Betrieben - insbesondere bei den Genossenschaften - anteilsmäßig höher als eine ganze Ernte ist, erfordert dies hohe finanzielle Mittel. Die Produzenten müssen ihren Preis rechtzeitig erhalten.

Da einerseits die Mittel für den Weinwirtschaftsfonds gesetzlich nicht geregelt sind - obwohl ein Antrag im Parlament gestellt wurde - und andererseits für die Erntefinanzierung nicht genügend Mittel vorhanden sind, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, analog dem Antrag der Abgeordneten Hietl und Genossen vom 23.6.1977 eine gesetzliche Regelung der Mittel des Weinwirtschaftsfonds in die Wege zu leiten ?